

Erledigt

Bitte um Hilfe bei Wiederherstellung oder neuaufbau

Beitrag von „Kompakt“ vom 19. Mai 2020, 19:29

Hallo!

Ich habe mir ein Fertigen Hackintosh in Internet gekauft. Es ist ein umgebautes Dell *Optiplex 790 mit Intel Xeon* Prozessor und

Nvida GT 710. Das ganze lief auch soweit ganz gut unter Mojave, Es gab aber ein Problem. Ich könnte bei App shop keine Downloads starten. Ladekreis drehte sich lange und dann erschien der Wolke wieder... Hab so ziemlich alles Probiert aber nichts hat geholfen.. Zu guter letz hab ich gestern in Halbschlaf ein letzten Tipp befolgt und zwar mit Clover neue Seriennummer zu generieren.. Geschaut, getan. Rechner neugestartet und der Bildschirm blieb Schwarz. Bin dann in Bios und hab versucht von alle mögliche Quellen zu Booten. Festplatte(ging nicht) und natürlich Clover und Clover Efi aber Bildschirm blieb Schwarz. Zuletzt hab ich dann , sagen wir aus Blödheit die Clover EFI von Bios gelöscht.. Tiefer kann ich wohl nicht sinken.


Meine Frage nun


Ist das noch irgendwie zu retten?? :)

Wäre für eure Hilfe sehr dankbar!

Schöne Grüsse

Beitrag von „g-force“ vom 19. Mai 2020, 20:36


Da bist Du richtig auf den Ar... Allerwertesten gefallen mit deinem gekauften Hackintosh. Das ist falsch, böse, verwerflich. 

So, nun bist Du hier im "Hackintosh-Forum.de " angekommen - ab jetzt geht`s aufwärts! 

Das wird allerdings ein schwerer Weg, denn nun muß Du selber lernen, wie man einen Hackintosh aufsetzt. Deinen gekauften Schrott (macOS-mäßig) wird hier niemand anfassen,

geschweige reparieren. Diese gesammelte Software incl. macOS kannst Du komplett vergessen.

Deine Hardware scheint ja grundsätzlich als Hackintosh zu funktionieren, also spricht nichts gegen einen Neuanfang in Eigenregie - mit unserer Hilfe.

Einsichtig und bereit? 

Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2020, 20:44

könnte zu retten sein, du müsstest einen passenden efi-ordner raussuchen *verflixt... den thread mit [al6042](#) 's efi-sammlung finde ich nie, wenn ich ihn verlinken will...* den evtl. noch ein wenig anpassen, auf einen usbstick kopieren und gucken, was passiert. vorher wärs natürlich sehr sinnvoll, du liest dich in unserem anleitungsbereich ein wenig ein, oder führst dir die anleitung aus der signatur von [g-force](#) zu gemüte.

und dann könntest du auch schon mal die eckdaten des rechners in dein profil eintragen, dann haben wir die infos immer parat.

und ein ganz herzliches 

Beitrag von „Kompakt“ vom 19. Mai 2020, 20:48

Hallo!

Hört sich gut an, bin ein Bastler , habe paar Tage Urlaub

und Lerne immer gern dazu :)

Vielen Dank, ja das werde ich auch machen und auch die Daten eintragen

Wünsche allen ein Schönen Abend!

Beitrag von „al6042“ vom 19. Mai 2020, 20:51

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Das erwähnte EFI-Paket findet man unter [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Ich habe da aber noch meine Bedenken das alte System wieder zum Fliegen zu bekommen, da wir alle nicht wissen, ob in der Installation nicht auch Hackintosh-basierende Kexte oder andere unbekannte Elemente eingebunden sind.

Ich möchte dich aber schon mal darum bitten, die wichtigen Hardware-Details für die Kiste entweder in deine Signatur oder in deinem Profil, im Bereich "Über mich" einzutragen.

Damit sparen wir uns alle lange Frage-Aktionen und müssen nicht immer zu ersten Beitrag dieses Threads scrollen... 😊

Beitrag von „grt“ vom 19. Mai 2020, 20:55

[Zitat von al6042](#)

wir alle nicht wissen, ob in der Installation nicht auch Hackintosh-basierende Kexte oder andere unbekannte Elemente eingebunden sind

klar, aber als ersten versuch würde ich mal einen stick mit der passenden efi starten. blöderweise kann linux das apfs nicht lesen, sonst könnte man damit mal von aussen rinkieken.

Beitrag von „g-force“ vom 19. Mai 2020, 21:19

Daß man auch ein HZone-System oder TonyMäc irgendwie repariert bekommt, ist mir schon klar. Aber warum sollte ich mir die Mühe machen? Man weiß nie, was sich da "unter der Haube" verbirgt, das führt nur in Probleme. Einmal richtig "Vanilla", dann ist der ganze Schrott über Bord.

In diesem Fall ist einer "[fertiger Hackintosh](#)" im Internet gekauft worden, auf dem nichtmal AppStore funktioniert. GTX 710 auf Mojave? Fragen über Fragen.

Beitrag von „al6042“ vom 19. Mai 2020, 21:20

Die GT710 hat einen Kepler Chip und braucht keinen WebDriver...

Somit an der Stelle alles gut...

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 06:31

Guten morgen!

Also wäre der beste Weg Festplatte Formatieren und alles neu aufsetzen, weil nicht klar ist was der Vorbesitzer gemacht hat?

Schöne Grüsse

Beitrag von „kexterhack“ vom 20. Mai 2020, 07:14

Kompakt

Du kannst vorab ja nochmal mit Hilfe hier versuchen es zu retten, ansonsten neu aufsetzen. Dann lernst du auch etwas und kannst dir in Zukunft auch mehr selbst helfen.

Die Frage ist nur, ob du einen originalen Apple Computer zur Hand hast, womit du den neuen Boot Stick erstellen kannst!?

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 07:27

Guten morgen,

Ja ein alten IMac habe ich hier, der allerdings unter Snow Leopard läuft... Das war nämlich die letzte Betriebssystem mit der mein Logic Studio lief. Damit mache ich auch nur Musik. Vielleicht geht es ja trotzdem damit. hab auch der [Beginner`s Guide](#) durchgelesen und das ginge auch mit bootdisk utility unter Windows aber der bekomme ich nicht runtergeladen weil google die Seite nicht freigibt. Ansonsten ha ich kein Problem mit neuaufsetzen und etwas dabei Lernen. Vieles klingt jetzt neu, aber ist bei jede Anfang ja so!

Schöne Grüsse

Beitrag von „kexterhack“ vom 20. Mai 2020, 10:24

Damit kannst du dir aber auch die aktuelle Version, bzw. diese welche du aufspielen möchtest ziehen.

Am besten liest du dich zum Thema ein. Mit Clover kannst du schon alles vorbereiten.

Habe mit FakeSMC angefangen, aber hier im Forum wurde mir super geholfen und auf das modernere VirtualSMC umgestellt. Wenn du also auch Catalina haben möchtest ist Clover mit VirtualSMC wohl die beste Anlaufstelle für dich.

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 10:52

Hallo!

USB Stick formatieren auf IMac geht soweit, Frage ist in welche Format damit es Bootfähig ist? Dann habe ich mir die [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Datei runtergeladen

So wie ich es Verstanden habe muss ich ein Datei in Clover umbenennen aber welche in mein Fall?

Und geht Catalina überhaupt mit mein System?

Und bei ein Neuaufsetzen, wie bekomme ich die Festplatte Formatiert? Komme momentan ja nur in Bios rein? 🤔

Hab auch ein Externe Festplatten Leser, aber weder in Windows noch auf IMac komme ich an der Inhalt, aber evtl wurde Formatieren funktionieren

Danke und Grüsse

Beitrag von „umax1980“ vom 20. Mai 2020, 10:55

Prinzipiell ist es ja nur notwendig die Kiste zu booten, wenn der Stick mit einem EFI Ordner ausgestattet ist.

MacOS ist ja noch vorhanden, in deinem Fall übernimmt der Bootstick die Hauptaufgabe.

Wir drücken mal die Daumen... aber einen Bootstick zu erstellen ist ja nicht allzu schwer.

Beitrag von „al6042“ vom 20. Mai 2020, 10:58

[muell_mannbernd](#)

Dein System ähnelt einem Sandy Bridge, das normalerweise vom Ordner "CLOVER-Sandy" gut abgedeckt sein sollte.

Ich weiss aber nicht, wie dein Xeon mit der Config zurecht kommen wird.

Beitrag von „gerox“ vom 20. Mai 2020, 11:04

[grt](#) ... -->>LG nach Berlin

hier isser ..

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

LG gerox

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 11:12

Ok, hab es auf Stick gezogen und Sandy in Clover umbenannt und hab Versuch in Bios von Clover zu Booten, aber leider blieb der Bildschirm weiterhin Schwarz. Ich habe der Stick ja gelöscht gehabt, hätte ich in irgend ein Bestimmte Format machen müssen damit es Bootfähig ist?

Beitrag von „umax1980“ vom 20. Mai 2020, 11:30

Der Stick benötigt eine EFI Partition, damit es dort weiter gehen kann. Diese beinhaltet den Bootloader, daher ist Zugang zu einem PC in diesem Fall erstmal von Vorteil. Hast du denn noch einen Ersatz-PC oder Notebook?

Beitrag von „gerox“ vom 20. Mai 2020, 11:32

[Kompakt](#)

schau doch auch mal hier im " Forums WIKI.." immer ne " super Info Quelle"

z.B. hier

<https://www.hackintosh-forum.de/3-installation-von-macos/>

oder auch DR. GOOOGLE ist ggfs hilfreich .. z.B. -->>

<https://www.google.com/search?...+mojave&ie=UTF-8&oe=UTF-8>



viel Erfolg und du wirst sehen : ein Hackintosh macht Spass.....

LG gerox

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 11:46

und bitte trag noch die bezeichnung des xeon ins profil ein, mit dem zusatz sandybridge irgendwo... ich musste eben erstmal tante google fragen, aus welcher generation der optiplex kommt, und das ist fürs konfigurieren ziemlich wichtig.

eventuell machts sinn, fürs erste die nullcpupowermanagement.kext einzusetzen. aber eigentlich sollte ein xeon keine grössere hürde darstellen.

den stick formatierst du mit dem imac-festplattendienstprogramm in hfs+ und dem partitionsschema guid, dabei wird automatisch eine efi-partition erstellt.

ins bios des rechners kommst du noch?

da gucken, ob boot auf uefi only oder uefi first eingestellt ist, und den stick fürs erste an die erste stelle der bootreihenfolge setzen. in den dellbiosen muss man den pfad zur bootdatei beim erstellen eines neuen eintrags angeben.

und: beim config.plist erstellen muss bei dellrechnern in der abteilung kernel- kextpatches unbedingt der haken dellsmbiospatch gesetzt sein.

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 12:18

Hallo!

Hab leider auf IMac nur folgende möglichkeiten zu Löschen

Mac OS Extended

Mac OS Extended Gross klein

Mac OS Extended Gross klein und journaled

MS dos fat

und EX fat

Ja in Bios komme ich noch es ist auf Uefi und Boot Sequence ist auf Clover. Danke also Thoretisch könnte ich von Clover booten, was leider nicht klappt

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 12:24

da isse doch: macOS extended journaled. entscheidend ist aber das partitionsschema GUID. und lösche nicht nur die partition auf dem stick, sondern den stick an sich. danach mountest du die efi des sticks und kopierst den efi-ordner da rein. er muss zwingend EFI heißen, und der ordner CLOVER_.... nur CLOVER. dann testen, und berichten.

sollte der boot ins system gelingen, gucken wir uns an, was der verkäufer angestellt hat, und entscheiden, ob aufräumen möglich, oder neuinstallation angeraten ist.

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 13:01

Hallo!

Löschen und neue partitionsschema GUID hab ich .

Wie mounte ich aber die efi des sticks?

Sorry für die Green horn Fragen und danke für die Hilfestellung!

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 13:08

cloverconfigurator, kextupdater oder esp mounter pro können das z.b.

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 13:18

Die Programme bekomme ich leider auf mein alten IMac nicht zu laufen... Gibt es eine alternative vielleicht am PC?

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 13:33

sollte auch mit terminal gehen... moment

guckt du hier: [KLIKK](#)

ich würde mit `sudo mount -t vfat ...` mounten. msdos kann schwierigkeiten mit längeren dateinamen machen

Beitrag von „Kompakt“ vom 20. Mai 2020, 20:58

Vielen lieben Dank!

EDIT:

Das hat Leider auch nicht funktioniert..

Ich glaube da kämme ich mit ein Neuinstelation doch Weiter, oder?

und edit by [grt](#) besser du schreibst den edit direkt rein, da nimmt man ihn auch war. 😊 ich war mal so frei...

Beitrag von „grt“ vom 20. Mai 2020, 21:01

was hat denn jetzt nicht funktioniert? das mounten oder der boot mit dem stick?

bei einer neuinstallation musst du vorher auch einen stick erstellen, und einen efi-ordner in die efipartition verfrachten.

wenns der boot war, der nicht wollte, bitte ein bildchen vom hänger.

Beitrag von „Kompakt“ vom 21. Mai 2020, 07:36

Guten morgen, ja mit Booten hat das leider nicht funktioniert. Bildschirm blieb schwarz.

Mounten hat, zumindest denke ich funktioniert.

Hab mein USB Stick in disk0s1 umbenannt und die Befehle einfach kopiert
Gestern wars auch leider nicht mehr möglich hier weiterzuschreiben. Hab dann beschlossen alles neu aufzusetzen. Hab die Festplatte auf mein IMac formatiert bekommen und die Bios resetet. Hab probeweise mir die Linux darauf gezogen um zu schauen ob der PC ein Schaden hat, lief aber alles problemlos, hab's wieder formatiert. Mojave Patcher hab ich auch.

Clover hab ich auch runtergeladen (bekomme ich aber auf mein alte IMac nicht geöffnet, muss ich aber auch gar nicht, oder doch?) Hab noch diese Video auf Youtube gefunden

<https://www.youtube.com/watch?v=cCxO-edVH0M>

Als Hilfe Stellung

Jetzt ein Kaffee trinken und dann lege ich los und melde mich sicher noch sehr oft hier 😊

Schöne grüsse

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2020, 10:02

wenn du /dev/disk0s1 gemountet hast, wars die EFI der Festplatte..

die Liste von diskutil ist fix, diskXsY sind Systembezeichnungen, die man nicht einfach so umbenennen kann.

wenn diskutil list den Stick als /dev/disk2 anzeigt, und seine EFI als disk2s1, dann muss er auch so mit der Bezeichnung gemountet werden, ganz egal, ob er diskX, oder Hund, Katze, Maus heisst

Beitrag von „Kompakt“ vom 21. Mai 2020, 10:14

Ah, Ok dann werde ich das gleich anders machen.

So, Kaffee war getrunken und ich habe angefangen
Und es fängt schon mit erste Problem an :)

Bin via Mint und Terminal rein und habe die 3 Befehle zur Hardwareerkennung eingegeben aber bekomme keine Information..Denke das der Schritt schon Wichtig ist und nicht überspringen werden sollte oder?

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2020, 10:44

nicht wirklich zwingend. du kannst auch die Befehle lsusb und lspci ohne die && dahinter ausführen und die Ausgabe im Terminal fotografieren.

und später im MacOS könntest du zwecks Hardwareerkennung auch das Hackintool einsetzen.

es muss auch nicht sein, dass alles bereits auf Anhieb bei der Installation funktioniert, man kann nacharbeiten. Hauptsache eine Installation läuft durch, und man kommt ins System rein. Wenns dann mit Audio Probleme geben sollte, kann man immer noch den CodeDump ziehen.

aber laut Ausgabe sollten die Dateien mit der Info eigentlich auf dem Desktop oder in deinem Userordner im Livesystem liegen. Guck mal nach.

Beitrag von „Kompakt“ vom 21. Mai 2020, 12:25

Hallo!

Vielen Dank das hat mit die Endungen geklappt, hab die auf ein USB gespeichert. Auch mit Stick mounten hat es geklappt denke ich, als letztes erschien

```
mount_msdos: /dev/usb1: No such file or directory
```

Jetzt eine Frage zu Clover. Wie gesagt Download ist kein Problem aber bekomme der File auf mein iMac nicht geöffnet, muss ich das überhaupt oder kommt es einfach auf der Stick daruf?

Grüsse

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2020, 13:23

wenn du dir einen passenden efi-ordner rausgesucht hast, mountest du die efi vom stick, kopierst die efi dort hin, benennst ggf. um: den ganzen ordner EFI nennen, den ordner CLOVER_.... benenn nach CLOVER um, und die passende config_...plist benennst du config.plist. dann machst du den ersten test damit

Beitrag von „Kompakt“ vom 21. Mai 2020, 13:27

Hallo!

Dann reicht diese Datai und ich muss der Clover download nicht mit auf Stick haben?

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2020, 13:29

bei uefiboot reichts den EFI-ordner in die EFI-partition zu kopieren. explizite cloverinstallation muss nicht sein.

Beitrag von „Kompakt“ vom 21. Mai 2020, 13:59

Ok, habe grade aber das Problem das ich die Mojave nicht mit Terminal auf der Stick bekomme..

Was mich noch mehr ärgert, ist das ich grade lese das auch mein IMac von 2009 mit der Mojave laufen könnte..

Ich könnte heulen. Ich glaube das ich als erstes das versuchen will, denn auch mit der Mojave auf IMac wird es etwas Einfacher der Hackintosh Projekt einfacher weiter zu Bringen als unter Snow Leopard!

Beitrag von „grt“ vom 21. Mai 2020, 14:08

immer ruhig.... die voraussetzungen sind doch recht gut, du hast einen mac zur verfügung, das haben viele andere nicht.

selbst mit highsierra, oder sogar noch elCapitan wärst du mit dem imac als helfer besser bedient, als mit snowleopard. aber guck noch mal genau nach, was mit dem imac geht. die mid 2009 gehen laut meiner info bis elCapitan, die late 2009 bis highsierra. mojave kann keiner von denen.

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 09:04

Guten Morgen! Habe die Lange Wochenende genutzt und der Hackintosh neu Instaliert. Hab mittlerweile ein Zweite System mit Catalina was das ganze auch für mich viel einfacher machte. So nun ist Mojave instalirt und es Läuft auch Eigentlich alles gut.Grafikkarte USB und auch der APPstore was nicht vorher ging funktionieren alle Einwandfrei...bis auf eine Sache.

Ich kann gar nicht ohne in Bios zu kommen von Festplatte zu Booten. Der Boot Stick Brauche ich nicht und sobald ich in Bios die Festplatte aussuche, ist das auch kein Problem. Wie Könnte ich das Ändern. Einstellungen habe ich nur mit Multibeast vorgenommen.

Schöne Grüsse!

Beitrag von „g-force“ vom 1. Juni 2020, 09:08

Wenn der Boot von der Festplatte möglich ist, mußt Du doch nur die Bootreihenfolge im BIOS ändern.

Oder habe ich deine Frage falsch verstanden (was gut möglich ist)?

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 09:18

Hallo!

Nein, genau Richtig. Aber hier hab ich das Problem das ich gar nicht mehr in Bios Boot menu ändern kann Weil sobald ich in diese Teil der Bios bin Friert der Funktion ein sobald ich die Maus bewege und der Tastur ist auch Nutzlos... Alle Anderen funktionen in Bios erreiche ich wie zb Zeit ändern etc, aber in der Richtige Boot Abteilung komme ich nicht mehr rein. Hab es auch schon mit Batterie rausholen und Bios reseten Versucht. Aber es nutzt nicht.. Also sobald ich in Bios bin kann ich ein Laufwerk Wählen aber in Richtige Boot Menu komme ich nicht...

Beitrag von „grt“ vom 1. Juni 2020, 09:19

oh je... das ist nicht dein ernst. was für einstellungen hast du mit multibeast vorgenommen?

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 09:28

Das Problem Bestand schon vor der Instalieren...

Ich glaube seitdem ich der Clover aus Bios Bott Menu Gelöscht habe....

Mit Multbeast hab ich nur Clover Boot Mode ausgewählt und Grafikkarte und Netwerk eingestellt

Beitrag von „grt“ vom 1. Juni 2020, 09:34

dass dir multibeast u.u. zeugs ins system geschrieben hat, was nicht wirklich nachzuvollziehen ist, ist dir aber klar?

genau deswegen, und weil solche massnahmen, wenn sie nicht greifen, nur schwer rückgängig gemacht werden können, unterstützen wir multibeast überhaupt nicht.

es gibt nix, wofür man multibeast wirklich braucht. netzwerk und grafik zum laufen zu kriegen geht auch ohne.

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 09:40

Das kann sein, aber wie gesagt war das Problem, schon Vor Multibeast einsatz da und bevor ich überhaupt mit neu Instalieren angefangen habe...

Beitrag von „grt“ vom 1. Juni 2020, 09:52

clover boot mode mit multibeast. und jetzt gibts bootprobleme...

klingt aber schon nach zusammenhang..

kannst du den nvram löschen?

und das bios ist zickig? das hört sich nicht so gut an...

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 10:01

Hallo!

Habs hinbekommen die, Boot Section zu Reseten!!

Jetzt fährt es Problemlos nach start automatisch von Festplatte!

Ich danke allen hier für eure Unterstützung!!

Das macht echt Freude!

Das war bestimmt nicht mein Letzte Hackintosh :)

Schöne Grüsse

Beitrag von „grt“ vom 1. Juni 2020, 10:03

den nächsten dann aber bitte ganz ohne beast ja?

und was und wie war jetzt mit dem bios?

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 10:08

OK!

Ja das war grade mehr Glück als Verstand...

War wieder in Bott Menu der Bios und das ganzer Frorr wieder ein, da hab ich auf die F Tasten rumgedrückt und es öffnete sich ein Fenster, ob es die Momentane Entlellung Löschen soll und das es nicht Rückgängig gemacht werden kann.... Hab auf ja gedrückt und nach neustart klappte alles Perfekt!!!

Beitrag von „g-force“ vom 1. Juni 2020, 10:28

[Zitat von Kompakt](#)

Hab es auch schon mit Batterie rausholen und Bios reseten Versucht. Aber es nutzt nicht

Zitat von Kompakt

da hab ich auf die F Tasten rumgedrückt und es öffnete sich ein Fenster, ob es die Momentane Entleerung Löschen soll

Da bin ich doch etwas verwundert. Egal, nun läuft es ja.

Beitrag von „Kompakt“ vom 1. Juni 2020, 10:32

Ja, das mit Batterie hat nicht geklappt, es war mehr als 3 Stunden aus Gehäuse aber, das Problem war nach wie vor da. Wie auch immer, wie du es schon sagst, Hauptsache es läuft!!!

Beitrag von „grt“ vom 1. Juni 2020, 10:46

naja... wenn man selbst, nachdem man per Zange - mit abgeklemmter Batterie, und länger liegengelassenem stromlosen Gerät - das BIOS geflasht hat, seine Einstellungen noch wiederfindet (außer der Uhrzeit...), wundert mich echt nix mehr, bei BIOS&co...